

Praktische Medienpädagogik

Der netzwärts Methodenpool



Mo./Di. 27./28. Mai 2019, Frankfurt/Main
Heiko Wolf

Freier Medienpädagoge (M.A.), arbeitet seit 2007 zu medienpädagogischen Themen
www.dermedienwolf.de

Die Fortbildung bietet Konzepte und Methoden für die praktische Medienarbeit. Die Teilnehmer*innen erstellen eigene Webvideos, Stories, Beats, Comics, Blogs, Bilderrätsel etc. mit Smartphones, Tablets oder am Computer. Es werden Grundelemente von Storytelling, Filmsprache und Gamedesign vermittelt. Zum Einsatz kommen u.a. Apps wie Instagram, Snapchat, Quik und Programme wie Twine und Wordpress. Begleitend werden Methoden zur Ideenfindung für die Arbeit mit Gruppen vermittelt.

Unterkunft in Einzelzimmer mit Vollpension

Medienpädagogik

Einstieg in Theorie und Praxis



Mo. 03. Juni 2019, Mainz
Marten Gerdn

Freier Medienpädagoge, Erziehungswissenschaftler und Projektleitung Servicestelle *netzwärts*
www.netzwaerts.org

Wie kann Bildung dem komplexen Thema Digitalisierung begegnen? Wie wollen oder können wir in unserer Bildungsarbeit (re-)agieren, welche Rolle soll die Vermittlung von Medienkompetenz in unseren Bildungsangeboten spielen, wie kompetent sind wir selbst beispielsweise im Umgang mit Werkzeugen der Medienpädagogik, und wie kann eine zeitgemäße Bildungsarbeit in den Freiwilligendiensten im digitalen Zeitalter gestaltet werden? In der eintägigen Fortbildung verschaffen wir uns einen Überblick über die Herausforderungen für Bildung durch Medien und lernen im praktischen Exkurs anhand der Dystopie „QualityLand“ Handlungsmöglichkeiten für die eigene Bildungsarbeit kennen.

Podcasts als Medium der Bildungsarbeit



Mo./Di. 24./25. Juni 2019, Bonn
Johanna Steiner

Freiberuflerin, Autorin und Regisseurin von Hörspielen, Features und Live-Hörspielen
www.johannasteiner.de

Immer mehr Menschen nutzen kostenlose Podcasts, die zwischen Bildung und Unterhaltung anzusiedeln sind. Auch in der Bildungsarbeit kann Podcasting im medienpädagogischen Bereich sowie in der Wissensvermittlung und Öffentlichkeitsarbeit interessant sein. Dank der digitalen, erschwinglichen Technik ist es mittlerweile für fast jede*n möglich, selbst Audioproduktionen zu realisieren. Dieser Workshop vermittelt die Grundlagen des Podcastings, von den Normen des Mediums über die inhaltliche Konzeption und Produktion bis hin zur Verbreitung und Veröffentlichung.

Unterkunft in Einzelzimmer mit Vollpension

netzwärts für alle, statt FSJ_digital für einige

Das Ziel der Servicestelle ist, Medieneinfluss, Medienwirkung und Medienbildung in den Freiwilligendiensten mitzudenken und damit bundesweit Medienpädagogik zu fördern. Es gilt, sich den neuen Herausforderungen zu stellen und die neuen Chancen zu nutzen. Dazu halten Sie nun das neue Fortbildungsprogramm der Servicestelle netzwärts in der Hand.

Wir laden Sie ein, sich zu informieren, zu lernen, mitzudiskutieren, auszuprobieren und sich auszutauschen.

Teilnahmebedingungen

Unsere Fortbildungen sind für Mitarbeiter*innen von Einsatzstellen und Mitarbeiter*innen der Träger der Freiwilligendienste und für Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst (BFD) über 27 Jahren konzipiert.

Fortbildungskosten

Die Seminare kosten 20 € je Seminartag. Tagesverpflegung – bei zweitägigen Seminaren auch Unterkunft – sind dabei im Preis inbegriffen.

Ausführlichere Informationen & Teilnahmebedingungen

Ausführlichere Informationen zu den Fortbildungen, über Kosten, Zeiten und Stornierungsfristen finden Sie unter:

www.netzwaerts.org

Anmeldung

Anmeldung bitte über das Onlineformular auf unserer Webseite, per Mail oder telefonisch.

Kontakt/Veranstalter:

Kulturbüro Rheinland-Pfalz
der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.
Koblenzer Straße 38
(ab 24.1.2019: C.-S.-Schmidt-Straße 9)
56112 Lahnstein
Tel. 0 26 21 / 6 23 15-0
info@kulturbuero-rlp.de
www.kulturbuero-rlp.de
www.netzwaerts.org



KULTURBÜRO
Rheinland-Pfalz



Bundesvereinigung
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.

In Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft Freiwilligendienste Rheinland-Pfalz

gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

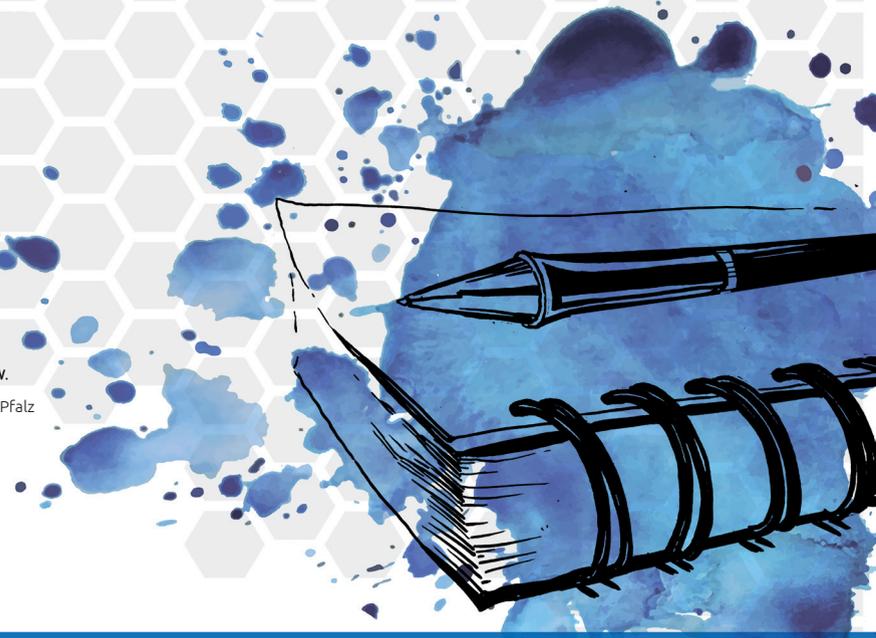


medienpädagogische

Fortbildungen

für Mitarbeitende von Einsatzstellen und Trägerorganisationen aller Freiwilligendienste deutschlandweit und für Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst über 27 Jahren

www.netzwaerts.org



Eine neue bundesweite Servicestelle

Die Möglichkeiten der Partizipation sind heute so vielseitig wie nie zuvor und schaffen neue kommunikative und gestalterische Lern-, Bildungs- und Entwicklungsräume. Besonders in den Freiwilligendiensten mit ihrer jungen Zielgruppe ist dies deutlich spürbar.

Medien zu nutzen, zu verstehen, selbst zu gestalten und kritisch zu hinterfragen, ist demnach die Herausforderung des 21. Jahrhunderts.

Die Servicestelle *netzwärts* bietet 2019 dazu bundesweit folgende Fortbildungen für alle Mitarbeiter*innen von Einsatzstellen und Trägern der Freiwilligendienste und für Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst (BFD) über 27 Jahren an. Darüber hinaus bieten wir Unterstützung, Anregungen und Vorschläge für die Umsetzung medialer und digitaler Projekte in Ihren Einsatzstellen an.

Außerdem beraten wir Sie gern zu inhaltlichen und methodischen Fragen zur Gestaltung von Seminaren, Workshops oder Projekten in Bezug auf Medien oder Digitales. Für interessierte Freiwillige in den Jahrgängen 2018/2019 und 2019/2020 organisiert *netzwärts* bundesweit jeweils zwei fünftägige Seminare. Mehr Infos finden Sie unter www.netzwaerts.org

Wir freuen uns, Ihnen das neue Fortbildungsprogramm vorstellen zu können und hoffen, Sie zahlreich auf unseren Fortbildungen begrüßen zu dürfen.



Marten Gerdn
Projektleitung
netzwärts



Lukas Nübling
Kulturbüro Rheinland-Pfalz
Geschäftsführer

Fake News und Hate Speech

Falschmeldungen enttarnen, Gegenrede produzieren und Konflikte lösen im World Wide Web



Do. 04. April 2019, Bochum
Heiko Wolf
Freier Medienpädagoge (M.A.), arbeitet seit 2007 zu medienpädagogischen Themen
www.dermedienwolf.de

Wie kann ich mich und andere vor Cyber-Attacken schützen und wie funktioniert Gegenrede (Counter Speech) im Netz? Für den (Medien-)Alltag werden hierzu technische Möglichkeiten und präventive Methoden vorgestellt und getestet. Im Seminar werden unterschiedliche Ausdrucksformen sowie straf- und zivilrechtliche Aspekte dargestellt. Neben diesen Informationen reflektieren die Teilnehmer*innen mit verschiedenen Methoden ihre eigene Mediennutzung, verbunden mit Gewalterfahrungen beziehungsweise -beobachtungen beim Gebrauch von Smartphone und Internet.

Creative Gaming

Mit Spielen spielen!



Mo. 08. April 2019, Hamburg
Vera Marie Rodewald
Freie Medienpädagogin und wiss. Mitarbeiterin im Bereich Medienkompetenz der HAW Hamburg
www.creative-gaming.eu

In dieser Veranstaltung tauschen sich die Teilnehmenden nach einer kurzen Einführung in medienpädagogische Grundlagen über die Relevanz von Games im pädagogischen Alltag aus. Wie können digitale Spiele genutzt werden? Was sind kreative Methoden, mit denen man Games erfinden kann? Und worin liegt das Potenzial, sich aktiv mit einem Medium wie Games auseinanderzusetzen? Anhand von praktischen Übungen werden verschiedene Ansätze zur kreativen Arbeit mit digitalen Spielen vorgestellt und ausprobiert, darunter Methoden zum analogen und digitalen Game Design, Storytelling und Let's Plays.

„UPDATE“ Medienrecht

Von Selfies, Hoaxes & Privacy



Do. 11. April 2019, Mainz
Christian Korte
Rechtsanwalt, Sozialwissenschaftler, Berater, Referent zu Rechtsfragen der (Neuen) Medien
www.rechtgestalten.de

Neben der Vermittlung von Grundlagen im Urheber- und Persönlichkeitsrecht werden in diesem Seminar aktuelle Herausforderungen der Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen in den Blick genommen: Die Bilder- und Selfieflut und deren Chancen und Risiken werden ebenso thematisiert wie andere Jugendschutzaspekte. Die Nutzung diverser Kommunikationstools (WhatsApp & Co.) entfalten für Institutionen und Vereine nicht selten auch datenschutzrechtliche Risiken und Handlungsnotwendigkeiten. Datenschutzerklärungen, wofür brauche ich Einwilligungen und von wem? Fragen von Haftung und Sanktion runden das Paket ab. Fragen der Teilnehmer*innen sind herzlich willkommen.

Medienkompetenz für Gleichheit, Toleranz und Demokratie



Di. 14. Mai 2019, Ludwigshafen
Mario Di Carlo
Medienpädagoge bei medien+bildung.com, Dokumentarfilmer, Projektleitung mittendrin
www.medienundbildung.com

In dieser Fortbildung werden Sie mit mediengestützten Methoden zu Themen der Prävention vertraut gemacht. Aus dem Repertoire der Projekte „mittendrin“ und MEET werden praktische Methoden vorgestellt, um mit den Teilnehmenden eigene Handlungskompetenzen für die pädagogische Arbeit zu entwickeln. Zudem erhalten Sie Gelegenheit, aktive Medienarbeit inhaltlich und technisch zu erproben. In diesem Zusammenhang zielt der Workshop darauf ab, ein kritisches und interkulturelles Verständnis sowie einen bewussten Umgang mit Medien im Sinne der Radikalisierungsprävention bei jungen Menschen zu fördern.

Offene Daten und digitale Beteiligung in der Jugendarbeit



Do. 16. Mai 2019, Berlin
Datenschule
Ein Projekt der Open Knowledge Foundation Deutschland
www.datenschule.de

Das Datenschule-Team vermittelt Organisationen die nötigen Fähigkeiten, Daten und Technologien zu verstehen, um sie zielgerichtet für ihre gesellschaftlichen Aufgaben einzusetzen. Behörden veröffentlichen heutzutage viele Daten online zu Themen wie Mietpreisentwicklungen oder dem Sanierungsbedarf von Schulen. Mit diesen Informationen können Sie Ihre politischen Anliegen mit neuen Argumenten untermauern. Im Workshop diskutieren wir die Bedeutung von offenen Daten und Informationsfreiheit und entwickeln Ideen für digitale Jugendprojekte, die Transparenz und Beteiligung fördern.

Audioproduktion in der Bildungsarbeit

Der netzwärts Methodenpool



Fr. 17. Mai 2019, Berlin
Johanna Steiner
Freiberuflerin, Autorin und Regisseurin von Hörspielen, Features und Live-Hörspielen
www.johannasteiner.de

Dieser Workshop vermittelt Pädagog*innen Methoden aus dem Bereich der Audioproduktion. Hierbei bieten sich viele Möglichkeiten, digital und medienbasiert zu arbeiten, aber auf technischer Ebene recht niedrigschwellig zu bleiben. Die vorgestellten Methoden werden von den Teilnehmer*innen zusammen absolviert; dabei lernen sie spielerisch die nötigen Fertigkeiten mit der Audiotechnik. Die Methoden basieren alle auf minimalem Technikaufwand, und sind einsetzbar in den Bereichen Kennenlernen, Gruppendynamik, Raumerkundung, Themenerarbeitung, Storytelling. Der Workshop bietet Einblicke in die Bereiche Hörspiel, O-Ton-Beitrag, Audio-Collage und Klangkunst.

Mobiles Lernen und Partizipation in digitalen Lebenswelten



Do./Fr. 23./24. Mai 2019, Frankfurt/Main
Mediale Pfade
Agentur für Medienbildung, Beratung, Konzeption und Durchführung von Aktionen und Fortbildungen
www.medialepfade.org

Methoden und Formate des mobilen Lernens sind fester Bestandteil der Medienbildung. Über ihre didaktische Bedeutung in verschiedenen Lernumgebungen hinaus, bieten digitale Schnitzeljagden oder andere mobile Praxen weitreichende Anreize, um Teilhabe im institutionellen oder gesellschaftlichen Rahmen zu befördern. Im Workshop lernen Sie Lernumgebungen kennen, in denen Orte und Wissen in Bezug zueinander stehen und in denen die Lernenden sich dieses Wissen selbsttätig aneignen können.
Unterkunft in Einzelzimmer mit Vollpension